

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Ockholm** am Dienstag, dem 22.08.2017, 19:30 Uhr, in Ockholm, **Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule", Schulweg 1**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

## Anwesend:

### Bürgermeisterin

Claudia Weinbrandt

### Gemeindevertreterin

Mona Christiansen  
Christina Weinbrandt

### Gemeindevertreter

Jens Emil Christiansen  
Ernst Jacobsen  
Max Tade Jacobsen  
Friedhelm Johannsen  
Johannes Lorenzen

### Protokollführerin

Monika Lichtenberg

## Nicht anwesend:

### Gemeindevertreter

Matthias Feddersen

Entschuldigt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.05.2017
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 (inkl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013)  
Vorlage: 093/063/2017
- 7 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014)  
Vorlage: 093/064/2017
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland  
Vorlage: 093/062/2017
- 9 Anträge
- 10 Verschiedenes

## **Sitzungsverlauf:**

### **Zu Punkt 1 der TO:** (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Frau Lichtenberg wird zur Protokollführerin bestellt.

### **Zu Punkt 2 der TO:** (Einwohnerfragestunde)

Es sind keine Bürger zur Sitzung erschienen.

### **Zu Punkt 3 der TO:** (Genehmigung der Niederschrift vom 30.05.2017)

Im TOP 6 des Protokolls muss es heißen statt der Planer Iversen aus Husum: „Der Planer Jan Sievertsen....“

Das Protokoll wird mit der Änderung genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7      Nein: 0      Enthaltungen: 1

### **Zu Punkt 4 der TO:** (Bericht der Bürgermeisterin)

Die Bürgermeisterin berichtet von den durch sie wahrgenommenen Terminen. Eine Aufstellung darüber ist beigefügt.

### **Zu Punkt 5 der TO:** (Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Schulverband

-Die Bürgermeisterin berichtet über die Arbeit der Lenkungsgruppe bezüglich des zu beratenden Nachtragsvertrages (TOP 8).

-Die Spielplätze der Gemeinde wurden kontrolliert und haben eine sehr gute Beurteilung bekommen.

### **Zu Punkt 6 der TO:** (Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 (inkl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013) Vorlage: 093/063/2017)

#### **Begründung:**

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Ockholm für das Haushaltsjahr 2013 (einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013)

Die Prüfung wird wie folgt durchgeführt:

1) Genehmigung der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2013 genehmigt:

## **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013**

Für das Haushaltsjahr 2013 liegen keine über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vor.

Laut Haushaltssatzung der Gemeinde Ockholm liegt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei 3.000 Euro. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

2) Prüfung der Jahresrechnung Gemeinde Ockholm für das Haushaltsjahr 2013

**Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:**

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

**Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:**

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

**Beschlussvorschlag:**

***Der Gemeindevertretung Ockholm wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 8.481,45 € in die Ergebnisrücklage zu buchen.. Die Ergebnisrücklage vermehrt sich auf 49.490,99 €.***

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014)

Vorlage: 093/064/2017)

#### **Begründung:**

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Ockholm für das Haushaltsjahr 2014 (einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014)

Die Prüfung wird wie folgt durchgeführt:

#### **1) Genehmigung der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2014 genehmigt:**

##### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014**

Für das Haushaltsjahr 2014 liegen insgesamt über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 27.730,02 Euro vor. Eine Auflösung der Deckungskreise ist in 2014 nicht erfolgt und kann aufgrund der Jahreswechsel nicht nachträglich erfolgen. Die Deckungskreise weisen einen Restbestand von 22.143,29 Euro aus.

Laut Haushaltssatzung der Gemeinde Ockholm liegt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei 3.000 Euro. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

#### **2) Prüfung der Jahresrechnung Gemeinde Ockholm für das Haushaltsjahr 2014**

**Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:**

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

### **Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:**

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

### **Beschlussvorschlag:**

***Der Gemeindevertretung Ockholm wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 52.040,54 € in die Ergebnisrücklage zu buchen.. Die Ergebnisrücklage vermehrt sich auf 101.531,53 €.***

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland  
Vorlage: 093/062/2017)

#### **Begründung:**

Seit Oktober 2015 beschäftigt sich die Lenkungsgruppe des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland mit der Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrags. Hintergrund ist, dass die Schülerzahlen stetig sinken und mit einem weiteren Rückgang zu rechnen ist. Aufgrund dessen steigen bei gleichem Unterhaltungsaufwand für die Schulgebäude, die Pro-Kopf-Kosten je Kind und somit auch die Schulverbandsumlage. Daher wurde der Vertrag in drei wesentlichen Punkten angepasst.

Die Änderungen zum § 4 und 5 sind auf die Arbeit aus der Lenkungsgruppe des Schulverbandes zurückzuführen.

Dabei handelt es sich um eine Teilung der Finanzierung der Unterhaltungs- und Sanierungskosten, welche aufgrund der geringen Nutzung durch die Schulen, bzw. die hohe Nutzung durch die Gemeinden, Sportvereine, etc. geregelt werden soll.

Die Änderung des § 6 liegt einem Antrag der Stadt Bredstedt zugrunde. Die Stadt Bredstedt zahlt einen Teil der ihr zur Verfügung gestellten zentralörtlichen Mittel an den Schulverband Mittleres Nordfriesland. Die zentralörtlichen Mittel sind weiter angestiegen, sodass der damals angesetzte Betrag i.H.v. 50.000.- € (12,5 % v. 400.000.- €) auf Heute 90.000.-€ angestiegen ist. Die Stadt Bredstedt hat einen Antrag auf Anpassung der Regelung gestellt, da sich für die Stadt Bredstedt durch die „DaZ-Kinder“ (Deutsch als Zweitsprache) eine Doppelbelastung ergeben hat. Die Kosten für die ortsansässigen DaZ-Kinder werden gänzlich von der Stadt Bredstedt getragen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschlussvorlage für den ersten Abschnitt und den Änderungen zu § 4 und 5 einstimmig zu

Abstimmung: Ja: 8      Nein: 0      Enthaltungen. 0

Die Änderungen zum § 6 werden von der Gemeindevertretung einstimmig abgelehnt. Eine Zustimmung kann erst erfolgen, wenn konkrete Zahlen für einen Beschluss vorliegen.

Abstimmung: Ja 8      Nein: 0      Enthaltungen: 0

<b>Zu Punkt 9 der TO:</b> (Anträge)
--

Es gibt keine Anträge.

<b>Zu Punkt 10 der TO:</b> (Verschiedenes)
---

- 
- C. Weinbrandt informiert darüber, dass zwischen 2010 und 2016 in Ockholm 7 Kinder geboren worden sind.
- Für die Erstellung des F-Planes muss spätestens im Herbst mit dem Büro Jappsen ein Termin stattfinden.
- Durch den Kreis ist im B-Plan 5 (Kirchwarft) ein Altlastenverdacht eingetragen worden.
- Vom Sielverband sind die Sielzüge am neuen Weg gereinigt worden und das ausgebagerte Reed ist einfach auf die Straßenbankette gelegt worden. Die Bürgermeisterin will mit dem Sielverband sprechen, damit das Reed abgefahren wird.
- Momme Volquardsen soll wieder den Auftrag bekommen, wie bereits im letzten Jahr die Gräben der Gemeinde zu schlegeln.

Bürgermeisterin Weinbrandt beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Sie bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht allen Beteiligten einen guten Heimweg.

Die Bürgermeisterin	Die Protokollführerin
	